

Der Mond und die Sterne

Text und Musik: Hermann Heimeier

Strophe 1:

Der Mond und die Sterne,
sie leuchten so gerne
für dich, mein kleiner Schatz,
an jedem Erdenplatz,
für dich, mein kleiner Schatz,
an jedem Erdenplatz.

Strophe 2:

Der Mond und die Sterne,
hell wie die Laterne.
Wird's langsam dunkel hier,
ihr Schein bringt Licht zu dir,
wird's langsam dunkel hier,
ihr Schein bringt Licht zu dir.

Strophe 3:

Der Mond und die Sterne,
dort in weiter Ferne.
Sie schau'n die ganze Nacht,
ob noch ein Kindlein wacht,
sie schau'n die ganze Nacht,
ob noch ein Kindlein wacht.

Strophe 4:

Den Mond und die Sterne,
die hab ich so gerne.
Und wenn sie bei dir sind,
dann schläfst du ein geschwind,
und wenn sie bei dir sind,
dann schläfst du ein geschwind.

Strophe 5:

Der Mond und die Sterne,
sie leuchten so gerne.
Ihr Licht geht morgens aus,
wach ohne Sorgen auf,
ihr Licht geht morgens aus,
wach ohne Sorgen auf!

